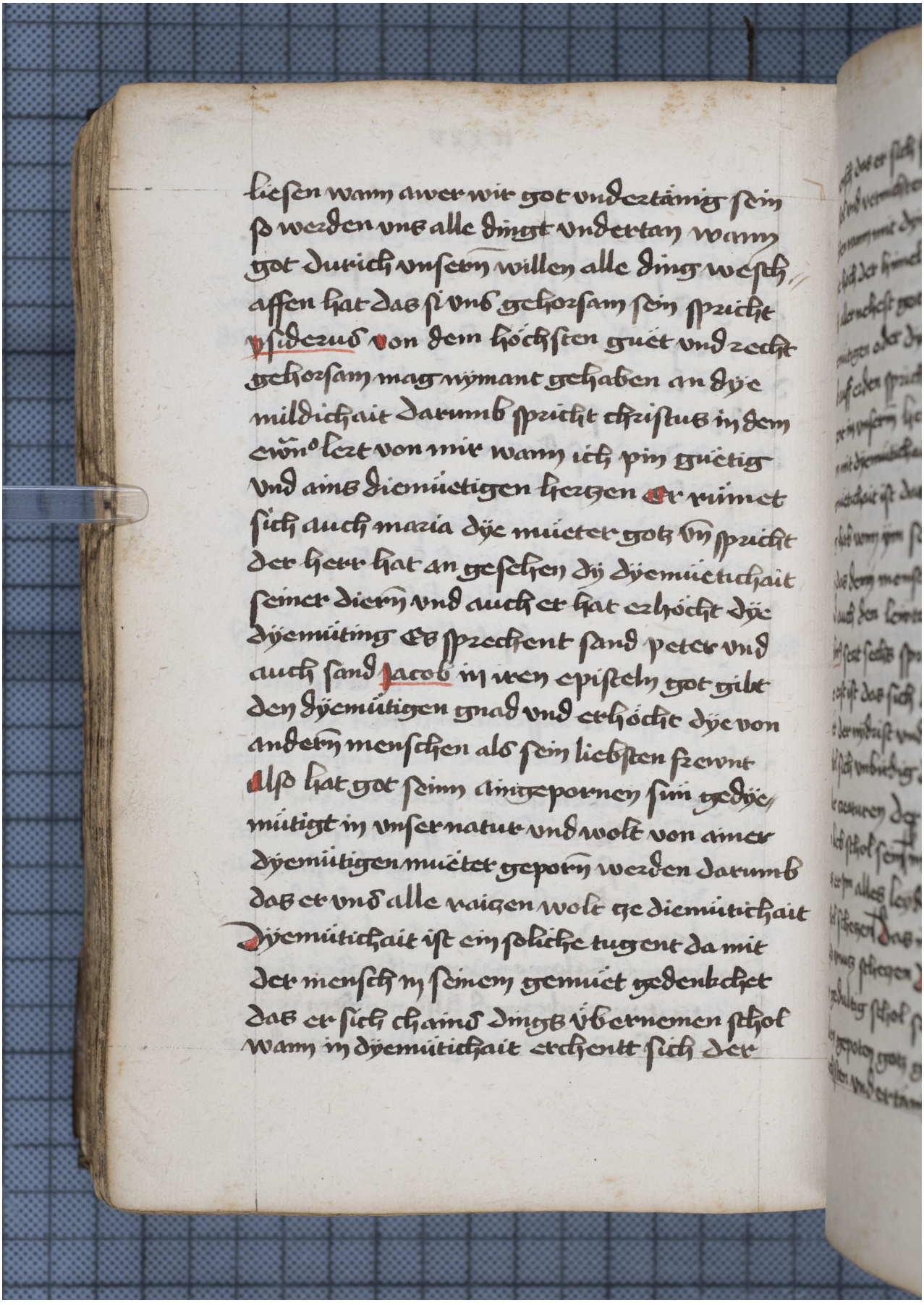
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



liessen wann awer wir got vndertänig sein
so werden vns alle ding vndertan wann
got durich vnsern willen alle ding wesch
affen hat das si vns gehorsam sein spricht
vsdezus von dem höchsten guet vnd zecht
gehorsam mag nymant gehaben an dye
mildichait darumb spricht christus in dem
ewn° lezt von mir wann ich pin gütig
vnd ains diemütigen hertzen er rümet
sich auch maria dye muetter gotz vn spricht
der herr hat an gesehen di dyemütichait
seiner diern vnd auch er hat erhöcht dye
dyemütigs es sprechent sand peter vnd
auch sand Jacob in iren epistely got gibt
den dyemütigen gnad vnd erhöcht dye von
andern menschen als sein liebsten frewnt
also hat got sein eingeporner sun gedye
mütigt in vnser natur vnd wolt von einer
dyemütigen muetter geporn werden darumb
das er vns alle waigen wolt ze diemütichait
Dyemütichait ist ein solliche tugent da mit
der mensch in seinem gemüet gedenbichet
das er sich chains dings vbernemen schol
wann in dyemütichait erchennt sich der